



Angepackt – sofort umsetzbare Business-Impulse für Ihren Handwerksbetrieb. Monatlich neu für Sie.

Impuls für heute:

Der Zeitfresser-Check

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Newsletter	2 - 3
Social Media Beitrag	4
Fachtext / Kolumne	5 - 7

Newsletter

Betreff: Wo bleibt Ihre Zeit? So gewinnen Sie 5 Stunden pro Woche zurück

Preheader: Identifizieren Sie die größten Zeitfresser in Ihrem Betrieb und schaffen Sie mit klaren Standards sofort Entlastung.



Quelle: KI generiert – bereitgestellt von MeistX

Liebe Handwerksbetriebe,

Hand aufs Herz: Wie oft haben Sie am Ende eines langen Tages das Gefühl, gerannt zu sein, aber nichts wirklich geschafft zu haben? Der Zettelkasten quillt über, das Telefon klingelt ununterbrochen und die wirklich wichtigen Aufgaben bleiben liegen. Das ist kein Einzelschicksal, sondern der Alltag in vielen Betrieben.

Die gute Nachricht: Das muss nicht so sein. Oft sind es kleine, unscheinbare Gewohnheiten, die uns Stunde um Stunde rauben. Eine Studie des Berliner Thinktanks New Work Innovation (2022) hat es auf den Punkt gebracht: Ständige Unterbrechungen und das gleichzeitige Erledigen mehrerer Aufgaben (Multitasking) sind die größten Zeitfresser überhaupt. Sie führen nicht nur zu Stress, sondern erhöhen die Fehlerquote um bis zu 18 Prozent.

In dieser Ausgabe nehmen wir diese Zeitfresser genau unter die Lupe. Wir stellen Ihnen einfache, aber wirksame Standards für Ablage, Zuständigkeiten und wiederkehrende Aufgaben vor, die Sie sofort umsetzen können. Denn es geht nicht darum, noch mehr zu arbeiten, sondern darum, die richtigen Dinge zu tun – und das in Ruhe und mit Konzentration.

Lesen Sie in unserer Fachkolumne, wie Sie mit klaren Regeln und einfachen Methoden die Kontrolle über Ihre Zeit zurückgewinnen und so jeden Tag wertvolle Stunden für das Wesentliche freischaufeln.

Packen wir's an!

P.S.: Sie wollen wissen, wie Sie mit Ihrem Handwerksbetrieb sofort in der Region durchstarten?

Dann sichern Sie sich ein kurzes Gespräch mit Mohamad von Influently – Handwerksmeister und Gründer von MeistX. Er bietet Ihnen eine kostenfreie 15-Minuten-Analyse. Sprechen Sie mit ihm und erhalten Sie einen klaren Überblick, wie Sie Ergebnisse erzielen.

<https://calendly.com/meistx/ihr-kennenlerngesprach>

Gemeinsam für mehr Sichtbarkeit und ein starkes, modernes Handwerk.
#meistx #handwerkwirkt #füreinbessereshandwerk #mohamadchouchi

Social Media Beitrag



Quelle: KI generiert – bereitgestellt von MeistX

Der größte Zeitfresser in Ihrem Betrieb? Sie werden es nicht glauben!

Es ist nicht die Suche nach dem richtigen Werkzeug. Es ist nicht der Stau auf dem Weg zur Baustelle. Es ist das ständige Hin- und Herspringen zwischen Aufgaben.

Eine Studie von New Work Innovation (2022) hat ergeben, dass wir im Schnitt alle vier Minuten unterbrochen werden – durch Anrufe, E-Mails oder eine kurze Frage vom Kollegen. Jede dieser Unterbrechungen kostet uns wertvolle Konzentration und Zeit. Die Fehlerquote steigt dabei um bis zu 18 Prozent!

Unser Tipp: Schaffen Sie sich feste "Fokuszeiten". Das sind 1-2 Stunden am Tag, in denen Sie ungestört an einer wichtigen Aufgabe arbeiten. Handy auf lautlos, E-Mail-Programm zu. Klingt einfach, aber die Wirkung ist enorm.

Welcher Zeitfresser nervt Sie am meisten? Schreiben Sie es in die Kommentare!

Gemeinsam für mehr Sichtbarkeit und ein starkes, modernes Handwerk.
#meistx #handwerkwirkt #füreinbessereshandwerk #mohamadchouchi

Fachtext / Kolumne

Titel: Das Ende des Zettelchaos: Mit klaren Standards Ihren Betrieb retten

Kollegen, seien wir ehrlich: Wir sind Meister unseres Fachs. Wir können komplexe Pläne lesen, präzise arbeiten und am Ende des Tages stolz auf das blicken, was wir mit unseren Händen geschaffen haben. Aber wenn es um die Organisation im Büro und auf der Baustelle geht, regiert bei vielen von uns das “kreative Chaos”. Ein Stapel Lieferscheine hier, ein paar lose Notizen da und die wichtige Telefonnummer auf der Rückseite einer Brottüte. Das ist nicht nur unprofessionell, es ist vor allem ein gigantischer Zeitfresser.



Quelle: KI generiert – bereitgestellt von MeistX

Die ständige Suche nach Informationen, die doppelte Erledigung von Aufgaben und die unklaren Zuständigkeiten kosten uns jeden Tag wertvolle Stunden. Eine Studie der Unternehmensberatung Deloitte hat ergeben, dass 68 Prozent der Beschäftigten zu wenig Zeit haben, um sich auf ihre wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren. Das ist eine alarmierende Zahl, die wir im Handwerk nur zu gut kennen.

Der erste Schritt: Die brutale Bestandsaufnahme

Bevor wir etwas ändern können, müssen wir wissen, wo die Zeit wirklich bleibt. Nehmen Sie sich einen Monat lang jeden Tag ein paar Minuten Zeit und notieren Sie, welche Aufgaben Sie erledigen und wie lange Sie dafür brauchen. Seien Sie dabei schonungslos ehrlich. Am Ende des Monats werden Sie ein klares Bild haben. Sie werden sehen, wie viel Zeit für die Suche nach Werkzeug, für unnötige Rückfragen oder für das Sortieren von Papieren draufgeht.

Drei Sofort-Standards für mehr Ordnung und Klarheit

1. Der zentrale Ablageort (digital und analog):

Legen Sie einen festen, für alle zugänglichen Ort für alle wichtigen Dokumente fest. Das kann ein einfaches, aber klar beschriftetes Regalsystem im Büro sein oder eine saubere Ordnerstruktur auf dem Computer. Wichtig ist: Jedes Dokument hat seinen festen Platz. Lieferscheine kommen sofort in den Ordner "Lieferscheine", Rechnungen in den Ordner "Rechnungen". Keine Zettel mehr im Auto, keine Notizen auf irgendwelchen Kartons.

Praxis-Beispiel (Elektriker): Alle Messprotokolle werden sofort nach der Prüfung als PDF in einem Ordner mit dem Namen des Kunden und dem Datum gespeichert. So sind sie jederzeit auffindbar und rechtssicher archiviert.

Aus meiner Sicht sollten Sie heute digital bevorzugen. Das vereinfacht vieles und gibt Ihnen die Möglichkeit, alles sofort zu finden und jederzeit darauf zurückzugreifen. Das sollten Sie sowohl für private als auch für berufliche Unterlagen umsetzen.

2. Klare Zuständigkeiten (Wer macht was?):

Definieren Sie für jede wiederkehrende Aufgabe eine klare Zuständigkeit. Wer bestellt Material? Wer ist für die Fahrzeugpflege verantwortlich? Wer schreibt die Angebote? Wenn jeder im Team genau weiß, was seine Aufgabe ist, vermeidet man Doppelarbeit und es bleibt nichts liegen.

Praxis-Beispiel (Maler): Mitarbeiter A ist immer dienstags für die Materialbestellung zuständig. Er sammelt die Bedarfslisten der Kollegen und löst die Bestellung aus. So wird nichts vergessen und es gibt keine Engpässe auf der Baustelle.

3. Die "Eat the frog first"-Methode:

Jeder von uns hat diese eine Aufgabe, die er am liebsten vor sich herschiebt. Das kann die unliebsame Buchhaltung sein oder der Anruf bei einem schwierigen Kunden. Erledigen Sie diese Aufgabe als Allererstes am Morgen. Wenn der "Frosch" einmal geschluckt ist, gibt das ein enormes Gefühl der Erleichterung und Motivation für den Rest des Tages. Die Konzentration ist morgens am höchsten und man startet mit einem Erfolgserlebnis in den Tag.



Quelle: KI generiert – bereitgestellt von MeistX

Fazit: Kleine Änderungen, große Wirkung

Es geht nicht darum, den Betrieb von heute auf morgen komplett umzukrempeln. Es geht um kleine, aber konsequente Schritte. Fangen Sie mit einem dieser Standards an. Sie werden schnell merken, wie viel Zeit und Nerven Sie sparen. Zeit, die Sie in die wirklich wichtigen Dinge investieren können: in die Qualität Ihrer Arbeit, in die Betreuung Ihrer Kunden und in die Weiterentwicklung Ihres Betriebs. Denn ein gut organisierter Betrieb ist nicht nur effizienter, er ist auch stressfreier – für den Chef und für das ganze Team.

P.S.: Sie wollen wissen, wie Sie mit Ihrem Handwerksbetrieb sofort in der Region durchstarten?

Dann sichern Sie sich ein kurzes Gespräch mit Mohamad von Influently – Handwerksmeister und Gründer von MeistX. Er bietet Ihnen eine kostenfreie 15-Minuten-Analyse. Sprechen Sie mit ihm und erhalten Sie einen klaren Überblick, wie Sie Ergebnisse erzielen.

<https://calendly.com/meistx/ihr-kennenlerngesprach>

Gemeinsam für mehr Sichtbarkeit und ein starkes, modernes Handwerk.
#meistx #handwerkwirkt #füreinbessereshandwerk #mohamadchouchi

Studien zum nachschlagen:

- New Work Innovation (2022): Studie zu Multitasking und Unterbrechungen. Zitiert in: Deutsche Handwerks Zeitung, 13.12.2022, "So werden Handwerkschefs zu Meistern ihrer Zeit". URL: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/so-werden-handwerksunternehmer-zu-meistern-ihrer-zeit-272423/>
- Deloitte (2025): Studie zur Zeitverwendung von Beschäftigten. Zitiert in: DIE ZEIT, 21.07.2025, "Der Mehrwert ist nicht nur null, er ist im Minusbereich". URL: <https://www.zeit.de/arbeit/2025-07/arbeits-effizienz-unnoetige-aufgaben-produktivitaet-arbeitsplatz-ablenkung>

CTA-Kasten für Redaktion:

Weitere praxisnahe Tipps & Ideen für Ihren Handwerksbetriebe gibt es monatlich kostenfrei in der Medienmappe von MeistX „Angepackt“. MeistX ist Teil der Influently GmbH